

Unermeßliche volkswirtschaftliche Schäden und Gefährdungen treten auf, wenn es gar zu Havarien mit zerstörendem Charakter kommt.

Damit eng verbunden ist ein weiterer Aspekt, der aus der zunehmend inneren Verflechtung der Produktion herrührt. Insbesondere Ausfälle in Großanlagen haben fast immer flächenwirkenden Charakter in der volkswirtschaftlichen Kooperationskette.

Betriebliche Ordnung und technologische Disziplin haben auch eine zunehmende Wirkung auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, auf die Gesundheit der Werktätigen und den Schutz der Umwelt. Einerseits stellt jede Störung und sogar schon jede Abweichung vom technologischen Regime eine akute Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Werktätigen dar. Andererseits führen Störungen immer zu erhöhten Belastungen der Werktätigen, sei es bei Wiederinstandsetzung der Anlagen oder bei der Aufholung der eingetretenen Rückstände, sofern das überhaupt möglich ist.

Von Tragweite  
für die  
Volkswirtschaft

Von solchen volkswirtschaftlichen Zusammenhängen gehen die Parteiorganisationen in ihrer politisch-ideologischen Arbeit stets aus. Jeder wird an seinem Arbeitsplatz das Beste für unsere Republik leisten, wenn er sich jederzeit auch über die volkswirtschaftliche Tragweite seiner Arbeit und seines Handelns bewußt ist. Man kann ohne Übertreibung feststellen: Betriebliche Ordnung und technologische Disziplin sind entscheidendes Kettenglied im Kampf um die allseitige Planerfüllung.

Zu Recht sehen deshalb die Parteiorganisationen die Haltungen zu dieser Aufgabe als ein äußerst wichtiges Kriterium für die Wirksamkeit der Parteiarbeit bei der Realisierung der mit Blick auf das Jahr 2 000 beschlossenen ökonomischen Strategie unserer Partei an.

Aus einer Vielzahl an Erfahrungen der Tätigkeit der Parteiorganisationen, die dabei bisher gesammelt wurden, seien solche hervorgehoben, die für alle Bereiche der Volkswirtschaft verallgemeinerungswürdig sind.

Dauerhaft gute Ergebnisse im Kampf um hohe betriebliche Ordnung und technologische Disziplin werden in der Regel dort erreicht, wo diese Aufgabe eng mit der Anwendung neuester Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik verbunden wird. Die vereinzelt anzutreffende Praxis, dieses Thema nur mit dem Bedienungspersonal zu besprechen, ist zu einseitig. Die Anlagensicherheit wird schon weitgehend durch den Konstrukteur bzw. Projektanten vorbestimmt. Deshalb müssen vor allen Dingen die Erfahrungen jener Parteiorganisationen unterstrichen werden, die ihre Kontrolle und Einflußnahme auf die Vervollkommnung und Weiterentwicklung der Sicherheitstechnik richten.

Moderne Technik  
für mehr  
Sicherheit

Es geht einerseits darum, Anlagen zu entwickeln und zu projektieren, die, ausgehend von neuesten Erkenntnissen, allen sicherheitstechnischen Belangen entsprechen. Andererseits kommt es auf die Entwicklung und Anwendung solcher spezifischer Techniken und Verfahren an, die Störungen durch subjektives Fehlverhalten weitestgehend ausschließen. Das gilt sowohl für Neuentwicklungen als auch für alle Rekonstruktionen, ja bei jeder Reparatur müssen neue Erkenntnisse der Sicherheitstechnik eingeführt werden. Es muß stets dafür gesorgt werden, die Automatisierung der Prozesse mit höheren Sicherheitsstandards zu verbinden. In der Regel bilden Automatisierungstechnik und Sicherheitstechnik eine Einheit und ergänzen sich gegenseitig.

Im Gaswerk des Kombines Schwarze Pumpe wird zum Beispiel durch